

Betriebsvergleich der Versicherungsmakler 2024

Durchgeführt von der IFH Köln GmbH im Auftrag des Bundesverbandes Deutscher Versicherungsmakler e.V., Hamburg und der Charta AG, Düsseldorf

217/

Kennnummer

Senden Sie diesen Fragebogen bitte möglichst bald ausgefüllt an die IFH Köln GmbH
Postfach 410 520, 50865 Köln oder per Fax an 0221 / 94360799.

Struktur und Einnahmen

1

Zugehörigkeit zu einem Maklerverband bzw. Maklerverbund?
(Mehrfachnennungen möglich, zutreffendes bitte ankreuzen)

a) Welchem Maklerverband gehören Sie an?

☐ BDVM

☐ BVK

☐ Fairsicherungsmakler

b) Welchem Maklerverbund gehören Sie an?

☐ Charta

☐ German.Broker.net.AG

☐ VEMA

2

Welche Rechtsform hat Ihr Betrieb?
(wird nicht einzelbetrieblich ausgewiesen)

☐ Einzelfirma

☐ oHG

☐ KG

☐ GmbH & Co. KG

☐ GmbH

☐ AG

☐ KgaA

3

Zahl der tätigen Personen im Durchschnitt des Berichtsjahres
Teilzeitbeschäftigte, Aushilfen sind mit dem Anteil anzusetzen, den sie dem Betrieb gegenüber einem / r Vollzeitbeschäftigten zur Verfügung stehen (z.B. 0,5 oder 0,2). Tätige Personen, die ständig Überstunden machen, sollen entsprechend höher als 1,0 (z.B. mit 1,2) bewertet werden. Diese Bewertung auch beim Anteil Außendienst ansetzen. Auszubildende bitte als ganze Personenzahl angeben. Institut nimmt Bewertung mit 0,5 vor.

a) tätige Inhaber oder Teilhaber

Zahl

b) Angestellte (ohne Auszubildende)

Zahl

davon entfallen auf Angestellte:

- im Innendienst Schadenversicherungen

Zahl

- im Innendienst Personenversicherung und Finanzdienstleistung

Zahl

- im Außendienst

Zahl

c) Auszubildende

Zahl

Summe a) bis c)

Zahl

d) Untervertreter (hauptberufliche Vertreter) nach § 84 HGB

Zahl

4

Versicherungsbestand nach Prämie (ohne Versicherungssteuer)
Hier auch den Versicherungsbestand angeben, bei dem die Courtage im Direktinkasso durch den Versicherer durchgeführt wird.

a) Schaden und Unfallversicherung

€

b) Kraftfahrtversicherung

€

c) Transportversicherung

€

d) Sonstiges (z.B. Kredit-, Rückversicherung)

€

Summe a) bis d)

€

Summe Vorjahr, soweit vorhanden

€

5	Brutto-Courtageeinnahmen	
	a) Courtage aus Schaden und Unfallversicherung	€
	b) Courtage aus Kraftfahrtversicherung	€
	c) Courtage aus Transportversicherung	€
	d) Honorare	€
	e) Sonstige Courtage (z.B. Kredit-, Rückversicherung)	€
	Summe a) bis e)	€
	Summe Vorjahr, soweit vorhanden	€
	f) Abschlußcourtage aus Lebensversicherung inkl. Rentenversicherung etc.	€
	g) Bestandspflegecourtage aus Lebensversicherung inkl. Rentenversicherung etc.	€
	h) Abschlußcourtage aus Krankenversicherung	€
	i) Bestandspflegecourtage aus Krankenversicherung	€
	j) Courtage aus Kapitalanlagen / Finanzdienstleistungen	€
	k) Courtage aus Bausparen	€
	l) Courtage aus Immobilien	€
	m) Einkünfte aus Zinsen	€
	n) Sonstige Einkünfte (z.B. Zuschüsse, Erfolgsbeteiligungen)	€
	Summe f) bis n)	€
	Summe Vorjahr, soweit vorhanden	€
	Gesamte Einnahmen (Summe a) bis n)	€
	Summe Vorjahr, soweit vorhanden	€

6	Wie hoch ist der Zuwachs der Courtageeinnahmen von 2020 auf 2024 in Prozent? (Angabe mit einer Kommastelle)	%
	Wie hoch ist der Zuwachs der Courtageeinnahmen von 2023 auf 2024 in Prozent? (Angabe mit einer Kommastelle)	%

Kostenarten und Gesamtkosten

7	Personalkosten inkl. Geschäftsführerbezüge Bruttogehälter inkl. Nebenkosten wie z.B. Arbeitgeberanteile und freiwillige Leistungen, Tantiemen und Provisionen an Personal. Bei GmbH's hier bitte auch das Geschäftsführergehalt angeben. davon entfällt auf das Geschäftsführergehalt	€ €
8	Courtageabgaben an Dritte (z.B. Handelsvertreter, Untervertreter, Tippgeber) davon Zahlungen an Untervertreter (hauptberufliche Vertreter nach § 84 HGB)	€ €
9	Kosten gemieteter Geschäftsräume inkl. Raumnebenkosten Zu den Raumnebenkosten gehören z.B. Reinigung, Instandhaltung, Bewachung, Strom, Gas, Wasser usw., jedoch keine Personalkosten.	€

10

Reise- und Werbekosten

Sämtliche Sachkosten der Reise einschließlich Reisespesen, jedoch keine Gehälter oder Provisionen und keine Kraftfahrzeugkosten, da diese gesondert erfasst werden. Zu den Werbekosten gehören z.B. Prospekte, Anzeigenschaltung, Werbegeschenke, Bewirtungskosten.

a) Reisekosten (z.B. Tagesgelder, Spesen, Fahrtkosten)

€

b) Werbekosten

€

Summe

€

11

Kraftfahrzeugkosten

Sämtliche Sachkosten für die betriebseigenen Kraftfahrzeuge, einschließlich Leasingraten, Reparaturen, Kfz-Steuer und Kfz-Versicherungen, gezahlte Kilometergelder, exklusive Privatanteil, jedoch keine Abschreibungen auf Fahrzeuge; Anschaffungskosten siehe Pos. 14 Abschreibungen

€

12

IT-Kosten

Zu den EDV-Kosten gehören nur Sachkosten (keine Personalkosten, Internetkosten, Kosten für Website und Provider unter den Softwarekosten erfassen, den reinen Internetzugang aber unter den Telefonkosten (Pos. 13b). Papierkosten bitte unter den sonstigen Kosten (Pos. 13d) angeben.

a) Hardware (Miete, Leasing)

€

b) Software / Lizenzgebühren

€

c) Wartungskosten

€

Summe

€

13

Allgemeine Büro- u. Verwaltungskosten und sonstige in den obigen Positionen nicht erfasste Kosten (Abschreibungen siehe Pos. 14)

Wenn eine Aufschlüsselung dieser Kosten nicht möglich ist, in einer Summe angeben.

a) Portokosten

€

b) Telefon, Telefax, Internet

€

c) Beratungskosten, Beiträge an IHK

€

d) Sonstige Kosten (ohne Gewerbesteuer)

€

Summe

€

14

Abschreibungen

Anschaffungskosten (z.B. für Kfz) sind der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend auf mehrere Jahre zu verteilen und hier auszuweisen. Keine Afa auf eigene Gebäude und deren Ausbauten da diese durch den in Pos. 16b zu erfassenden Mietwert abgegolten sind.

a) auf Kfz

€

b) auf EDV-Anlagen

€

c) auf Bestandskäufe

€

d) sonstige Afa (z.B. Inventar)

€

Summe

€

15

Summe der Betriebsausgaben (Summe der Positionen 7 bis 14)

€

16

Kalkulatorische Kosten

Bei Einzelfirmen, oHG, KG sowie Gesellschaften des bürgerlichen Rechts ist für die Tätigkeit des/der Inhaber/s ein kalkulatorischer Lohn für dessen/deren Arbeitsleistung einzusetzen. Maßstab für den Ansatz des Unternehmerlohns soll das Gehalt des bestbezahlten Angestellten im Betrieb zuzüglich 30 bis 50 % sein; bei den mithelfenden Familienangehörigen das Gehalt, das man einem Angestellten in gleicher Tätigkeit zahlen müsste. Für Geschäftsräume im eigenen Gebäude ist eine Jahresmiete anzusetzen, die für Räume in gleicher Lage, Größe und Wertigkeit zu zahlen wäre, wenn das Büro nicht Firmeneigentum ist.

a) Unternehmerlohn

€

b) Mietwert

€

Summe

€

17

Betriebswirtschaftliche Gesamtkosten (Betriebsausgaben inkl. der kalkulatorischen Kosten)

Gesamtkosten (Summe Pos. 15 und 16)

€

Gesamtkosten des Vorjahres, soweit vorhanden

€